

Brandine Oswald  
27.1.1872

Iserlohn, den 21. Oktober 1957

Iserlohn  
Helmstrasse 12  
L-Pickert-Heim



An die  
Entschädigungskammer  
des Landgerichts

Arnsberg

Hiermit erhebe ich Klage

gegen

das Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch den Herrn  
Regierungspräsidenten in Arnsberg,

wegen

Entschädigung als Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung  
(Bundesentschädigungsgesetz - BEG -).

Ich beantrage, mit dem Klage den ablehnenden Bescheid des  
Regierungspräsidenten in Arnsberg, Dienstgebäude Seibertzstr. 1,  
Az. - 14.-A/YV-ZK. 54 627 - BEG 5539/57 - vom 4. 9. 1957 auf-  
zuheben und die Beklagten zu verurteilen, den Anspruch auf Ent-  
schädigung für Schaden an Vermögen u.a., zu befriedigen mit  
nachfolgender

Begründung:

Ich stamme aus der Familie Heinrich Oswald und dessen Ehefrau  
Brandine geb. Deichler aus Frankfurt/Main.

Die Eltern waren Besitzer und Inhaber des weltbekannten Verlages  
Rütten & Loening in Frankfurt/Main.

Nach dem Tode des Vaters Heinrich Oswald im Jahr 1891 ging  
der Verlag in den alleinigen Besitz unserer Mutter über.

Im Jahre 1903 wurde der älteste Sohn unserer Mutter, Wilhelm-  
Ernst Oswald, Teilhaber mit der Mutter. Vor dem Ableben unserer  
Mutter hat dieselbe ihr Vermögen an uns aufgeteilt gehabt und  
nach ihrem Ableben wurde die Firma in eine offene Handelsgesell-  
schaft geführt und danach eingetragen.